

REMS | Das Ziel ist in Sicht

Entscheidung vertagt

In der regionalen Eishockey-Meisterschaft (REMS) konnten neun weitere Spiele ausgetragen werden. In der Gruppe A führt Zermatt die Rangliste deutlich an, steht aber noch nicht als Meister fest.

Gruppe A: Das entscheidende Spiel zwischen den Balmertigers und Favorit EHC Zermatt musste wegen Krankheit und Unfall mehrerer Gastspieler verschoben werden. Zermatt genügt ein Punkt zum Titel. Saas-Balen empfängt zum Abschluss auch noch den Verfolger Saas-Fee. Die Revanche im Gletscherdorf ist auch noch auf dem Programm. Wie in den letzten Jahren sind die Podestplätze vergeben. In welcher Reihenfolge, wird sich zeigen.

Turtmann und Gemmi haben das Programm beendet. Beide mussten zum Schluss eine Niederlage gegen Saas-Fee einstecken. Auch Almagell hat alle Partien gespielt. Das höhere Niveau in der Gruppe A konnten die Dragons auch durch viel Einsatz nicht wettmachen. Immerhin hat man als Aufsteiger die Ligazugehörigkeit geschafft. Der EHC Turtmann muss in die Gruppe B absteigen.

Gruppe B: Der EHC Täsch ist nach Verlustpunkten weiterhin an der Spitze der Tabelle. Gegen Grächen hatte man keine Mühe. Verfolger Tärbinu reagiert auf die Niederlage in Bürchen mit zwei Siegen. Die Tabelle bleibt aber unübersichtlich: Raron und Bürchen haben bereits zehn Spiele ausgetragen, Täsch

und Lalden erst deren sechs. Total sind im B erst 2/3 der Matches gespielt. Es bleiben noch 14 Partien, davon vier in Täsch und fünf in Grächen. Hoffentlich bleibt es kalt. Aber die Fasnacht naht. Für einige Teams bleibt ein happiges Restprogramm.

Cup: Turtmann siegte im letzten Viertelfinale in Saas-Almagell knapp und sicherte sich damit den letzten Platz in den Halbfinals. | **wb**

Gruppe A	Gemmi - Saas-Fee	6:9
Balmertigers - Almagell	11:3	
Turtmann - Saas-Fee	1:6	
Täsch - Grächen	7:3	

1. Zermatt	9	9	0	0	69:20	27
2. Balmertigers	7	6	0	1	73:19	18
3. Saas-Fee Avalanche	8	5	0	2	60:22	18
4. Gemmi	10	3	0	7	58:70	9
5. Almagell Dragons	10	2	0	8	40:88	6
6. Turtmann	10	1	0	8	23:104	3

Gruppe B	Tärbinu - Grächen	8:2
Lalden - Bürchen	1:5	
Tärbinu - Leukergrund	4:3	
Bürchen - Raron	3:4	
Bürchen - Lalden	8:1	

1. Raron	10	5	1	3	52:41	18
2. Tärbinu	8	4	2	2	34:25	16
3. Leukergrund	9	5	0	3	50:29	16
4. Täsch	6	5	0	1	39:19	15
5. Bürchen	10	5	0	5	36:27	15
6. Grächen	7	1	0	5	21:44	4
7. Lalden	6	0	0	6	9:46	0

Cup	Viertelfinals	8:6
Saas-Balen - Saas-Fee	2:8	
Raron - Zermatt	5:4	
Leukergrund - Gemmiwölfe	5:4	
Almagell - Turtmann	1:2	

Freitag, 29. Januar
Zermatt - Balmertigers
Leukergrund - Turtmann
(am Mittwoch, 27. Januar, 20:00 Uhr)
Programm und Ranglisten auf
www.rems-oberwallis.ch

Langlauf | Nordic Trophy in Evölène

Imwinkelried und Hirsch auf Podest

In Evölène wurde ein Langlaufrennen im Rahmen der Nordic Trophy ausgetragen.

Der Skiclub Bergoms hatte dabei mit Manisha Hirschier als Siegerin bei den Mädchen U16 und Florian Imwinkelried (Dri ter bei den Knaben U16) gleich zwei Nachwuchsläufer auf dem Podest. Sie nutzten das regionale Rennen im Mittelwäld als Vorbereitung auf die JO-SM vom kommenden Wochenende.

Fabian Bieri holte sich über 20 km klassisch Rang 2 bei der Elite hinter dem Russen Evgeni Bogdanov. Marianne und Raoul Volken siegten über die gleiche Distanz bei den Masters. | **wb**



In Form. Florian Imwinkelried und Manisha Hirschier.

FOTO ZVG

Ski alpin | Grand Prix Migros in Zermatt

Wer darf ans Finale?



Top Drei. 2008er-Siegerin Leonie Zurbriggen (Mitte) vor Ann Zurbriggen (links) und Jael Brantschen.

FOTO ZVG

Am Wochenende haben sich in Zermatt über 350 junge Skirennfahrerinnen und -fahrer bei den Ausscheidensrennen des Grand Prix Migros gemessen. Die schnellsten drei pro Kategorie sicherten sich das Ticket fürs nationale Finale Anfang März in St. Moritz.

Auf der grossen Piste in Zermatt kam der Nachwuchsfahrer Ralf Stoffel (Jg. 2003) am besten zu recht. Eva Etienne (Jg. 2000) aus Gröne holte bei den Mädchen den Tagessieg. Aber auch die Fahrerinnen und Fahrer auf der kleinen Piste sorgten für «groses Kino»: Gian Abatemarco aus Brig und Angelina Stucky aus Zermatt, beide mit Jahrgang

2006, fuhren die schnellsten Zeiten. Aber auch diejenigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche nicht derart ambitioniert unterwegs waren, kamen bei der Breitensportserie von Swiss-Ski auf ihre Kosten: Nach dem Renneinsatz standen unterhaltsame Spiele und Promotionsstände der Sponsoren bereit. Das nächste Ausscheidensrennen findet am kommenden Sonntag in Wengen/Grindelwald statt. | **wb**
Infos: www.gp-migros.ch

Grand Prix Migros, Zermatt. Riesenslalom. Fürs Finale qualifiziert.
Mädchen 2008: 1. Zurbriggen Leonie, Zermatt, 57:3. 2. Zurbriggen Ann, Saas-Fee, 1:02:45. 3. Brantschen Jael, Visp, 1:02:60. - **Knaben:** 1. Dorsaz Yannik, Zermatt, 52:83. 2. Bordogna Flurin, Mümliswil, 53:94. 3. Ianfascia Alessio, Glis, 57:47.

Mädchen 2007: 1. Perren Noé, Zermatt, 50:57. 2. Bieler Chiara, Zermatt, 52:00. 3. Perren Maria, Zermatt, 53:76. - **Knaben:** 1. Vidal Luis, Santander, 49:42. 2. Kapp Damian, Zermatt, 51:17. 3. Haltiner Nils, Zermatt, 52:07.

Mädchen 2006: 1. Stucky Angelina, Zermatt, 45:71. 2. Zurbriggen Elena, Saas-Almagell, 48:42. 3. Imhof Sarina, Blatten, 50:17. - **Knaben:** 1. Abatemarco Gian, Brig, 46:87. 2. Mathier Pierre, Zollikon, 46:99. 3. Zahno Sebastian, Bürchen, 50:18.

Mädchen 2005: 1. Kalbermatter Lena, Visperterminen, 1:01:55. 2. Kapp Stella, Zermatt, 1:01:66. 3. Lerjen Mailin-Rose, Zermatt, 1:06:80. - **Knaben:** 1. Fux Giuliano, St. Niklaus, 56:48. 2. Fux Alessio, St. Niklaus, 57:24. 3. Abgotsson Alexander, Grächen, 59:74.

Mädchen 2004: 1. Fux Norah Maria, St. Niklaus, 57:67. 2. Perren Nina, Zermatt, 59:92. 3. Kalbermatter Karin, Blatten/Lötschen, 1:02:40. - **Knaben:** 1. Zurniwen Johann, Zermatt, 57:33. 2. Burnann Yadin Dario, Saas-Fee, 58:45. 3. Langer Ricco, Schönenbuch, 59:91.

Mädchen 2003: 1. Anthamatten Liv, Saas-Fee, 57:33. 2. Burgener Svenja, Saas-Grund, 57:73. 3. Zurbriggen Anina, Saas-Almagell, 57:85. - **Knaben:** 1. Meyer Robin, Brig, 55:15. 2. Ruffiner Riccardo, Staldenried, 55:71. 3. Tscherry Fabio, Niedergampel, 56:05.

Mädchen 2002: 1. Anthamatten Victoria, Saas-Grund, 57:35. 2. Volken Lena, Glis, 57:50. 3. Zentriegen Andrea, Brig-Glis, 58:16. - **Knaben:** 1. Stoffel Ralf, Zermatt, 51:96. 2. Perren Martial, Zermatt, 53:71. 3. Barbiero Gabriele, Saas-Fee, 59:52.

Mädchen 2001: 1. Zahno Melanie, Bürchen, 54:37. 2. Kohlbrenner Anne-Elena, Visperterminen, 55:48. 3. Lehner Romaine, Saas-Fee, 56:51. - **Knaben:** 1. Fux Robin, St. Niklaus, 53:28. 2. Julien Kevin, Zermatt, 54:46. 3. Tscherrig Mario, Termen, 54:46.

Mädchen 2000: 1. Etienne Eva, Gröne, 53:97. 2. Hitter Elise, Vercoir, 55:05. 3. Ruffiner Carole, Staldenried, 55:21. - **Knaben:** 1. Lehner Maurice, Eischoll, 52:70. 2. Kippel Steve, Leuk-Stadt, 52:94. 3. Fux Nico, St. Niklaus, 53:80.

Badminton | Briger Spieler an Turnieren im In- und Ausland

Sieg für Hohl

An diversen Turnieren im In- und Ausland konnten die Briger Badmintonspieler auftrumpfen. Allen voran Cyril Hohl, der einen Sieg am internationalen Junioren-Turnier in Hoedsbroek, Holland, feiern konnte.

Am internationalen Junioren-Turnier in Hoedsbroek war es Cyril Hohl, der im Herrendoppel U19 brillierte. Mit seinem belgischen Doppelpartner konnte sich das Duo zur Überraschung aller durchsetzen. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten in der Abstimmung steigerte sich die Doppelpaarung von Spiel zu Spiel. Im Endspiel gegen die holländischen Kontrahenten entwickelte sich ein spannendes Spiel über drei Sätze. In der Endabrechnung reichten winzige zwei Punkte Vorsprung zum 21:19-Sieg. Dies ist für Cyril Hohl der erste Titelgewinn an einem internationalen Turnier.

Am BEO-Cup in Spiez waren es die Geschwister Näpfl sowie Anina Pfaffen und Yanara Giachino, die den BC Olympia-Brig auf dem Podest vertreten. Salome und Nathan Näpfl spiel-

ten zusammen im Mixeddoppel C. Das bestens eingespielte Duo hatte ein paar hart umkämpfte Spiele. Vor allem die Partien drei und vier konnten sie jeweils erst im dritten Durchgang in der Verlängerung hauchdünn für sich entscheiden. So reichte es in der Endabrechnung zu einem tollen zweiten Schlussrang. Anina Pfaffen schaffte es mit nur einer Niederlage im Dameneinzel D auf den zweiten Rang. Für die Silbermedaille musste sie hart kämpfen und mehrmals über die volle Distanz spielen. Dank ihrer guten Ausdauer konnte sie sich jeweils durchsetzen und gewann die silberne Auszeichnung. In der gleichen Kategorie war es Yanara Giachino, die den dritten Rang belegte.

Am Sand-Cup nahm Junior Anno Millius bei den Erwachsenen teil. Dem kraftvollen Spiel der älteren Gegner musste er sich zunächst anpassen. Die Taktik ging vollends auf. Nur ganz knapp reichte es nicht für die Goldmedaille. Die silberne Auszeichnung war jedoch ein toller Erfolg für ihn bei den Erwachsenen.

Das Tournoi de Tourbillon in Sitten war vor allem in



Die Medaillengewinner. Oben von links: Janno Millius, Cyril Hohl, Nathan Näpfl. Unten von links: Yanara Giachino, Anina Pfaffen, Salome Näpfl.

FOTO ZVG

der Kategorie D in Briger Hand. Marianne Margelisch und Remo Treyer erreichten den dritten Rang im Mixeddoppel D. In der gleichen Kategorie konnte jedoch Chloe Favre zusammen mit Helge Engelking triumphieren. Die Oberwalliser Paarung besiegte im Endspiel die Halbfinalgegner Margelisch/Treyer in zwei Sätzen. Im Dameneinzel D war Trine Gulldahl-Pedersen nicht zu stoppen. Sie dominierte

die Konkurrenz und liess der Gegnerin auch im Finale nicht viele Chancen. Die Goldmedaille war absolut verdient. Im Herrendoppel D ging die Goldmedaille auch ins Oberwallis. Janno Millius und Medi Zenklusen gewannen diese. Die als Nummer zwei gesetzte Paarung konnte sich auch im Finale gegen die favorisierten Gegner durchsetzen und gewann das Turnier. | **wb**